

Musik der Welten im Ferdinandeum

Echos der Vielfalt

Musik ist Teil der Identität von Menschen, vermittelt das Gefühl von Heimat. Menschen, die in Tirol ein Zuhause gefunden haben, spannen bei der „Winter Edition“ der engagierten Konzertreihe „Echos der Vielfalt – Musik der Welten in Tirol“ einen musikalischen Bogen in ihre Heimat. Am 3. Februar im Museum!

Das Innsbrucker Ferdinandeum ist derzeit mit dem „Forum Migration“ ein einzigartiger Begegnungsort! Bis einschließlich 18. Februar wird das Museum zum öffentlichen Raum. Es geht vor allem um den Dialog. Um die Auseinandersetzung. Musik spielt dabei eine besondere Rolle, ist sie doch eines der bereicherndsten Elemente in allen Kulturen. Diese Idee greift die Konzertreihe „Echos der Vielfalt – Musik der Welten in Tirol“ auf. Sie versteht sich als Beitrag zur Integration von ethnischen, sprachlichen und kulturellen Minderheiten in Tirol und als of-

fene Plattform für kulturelle Vielfalt. Musik wird als grundlegendes, verbindendes und unschätzbares Element in jeder Kultur verstanden. Sie ist Teil der Identität von Menschen, vermittelt „Heimat“ und wird in vielen Lebenszusammenhängen „gebraucht“.

Beim Konzert am 3. Februar (Beginn 20 Uhr) sind George Naser, Silvia und Raúl Funes, Nonybone Dabbed und die Oriental Band „Ali Hassan“ zu hören. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und zeigen, wie bereichernd die kulturelle Vielfalt sein kann.

ELLE